

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Heckinghausen

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	09.02.2005

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/3730/05) am 08.02.2005

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Gerald Heckersbruch , Herr Egon Friedrich Köhler , Frau Ute Köhler , Herr Jürgen Limbach , Frau Dr. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg-Alexander Dörr , Herr David Magnus Mintert , Frau Monika Reczko , Frau Renate Warnecke Anwesenheit ab 19.20 Uhr

von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Jörg Liesendahl

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

von der PDS

Herr Jochen Vogler

Von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey

Beratendes Mitglied

Herr Stv Karl-Heinz Huthwelker

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Alfred Lobers

Von dem Bezirksjugendrat

Sabrina Hanold
Jennifer Boetzel

Von der Presse

WR Herr Conrads

Nicht anwesend sind:

Von der SPD-Fraktion

Herr Rüdiger Schaewel

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Herr Doerr bittet die Niederschrift vom 14.12.2004 zum Thema „Ampelschaltung Waldeckstraße“ in folgendem Punkt zu ändern:

Es war in der damaligen Sitzung nicht von ihm gefragt, ob die ausgewiesene Räumungszeit von 15 Sekunden als Grün- und nicht als Rotphase auszuweisen sei. Seine Frage sollte lauten:

„Beruht die zeitliche Aufteilung zwischen Grünphase für Fußgänger und Räumungszeit (beides 15 Sekunden) auf einer Vorschrift (etwa dergestalt, dass diese gleich lang sein müssen) oder ist es möglich, diese Zeiten anders aufzuteilen, z.B. 20 Sekunden Grünphase Fußgänger und 10 Sekunden Räumungszeit.“

Herr Doerr bittet hierzu um eine erneute Stellungnahme seitens der Verwaltung.

Die Tagesordnung wird auf Wunsch wie folgt geändert.

TOP 2 wird TOP 1 vorgezogen, da ein Mitglied des Bezirksjugendrates erst etwas später zur Sitzung erscheinen kann.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

- 1) Der Bezirksvorsteher verweist auf die im März stattfindende Aktion „Wupperputz“ und bittet die Mitglieder um rege Teilnahme.
- 2) Es liegt dem Bezirksvorsteher ein Schreiben der Deutschen Bahn AG vom 26.01.2005 vor, bezugnehmend auf die mögliche Nutzung (Verkauf oder Pachtung) der Bahnstrecke Bergischer Ring. Der Bezirksvorsteher zitiert hieraus folgenden Satz:
„ Die Deutsche Bahn AG hat ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt, dem Bahn-Verein „Bergischer Ring“ kurzfristig eine Übernahme der stillgelegten Bahnstrecke zwischen Beyenburg und Rauental zu ermöglichen“.
- 3) Es liegt den Mitglieder ein Antrag des Vereines Kobold Team Wuppertal 87 auf Zuschuss für ein neues Vereinsheim vor, der in der nächsten Sitzung am 08.03.05 nach einem vorher stattgefundenen Ortstermin behandelt werden soll. Eine entsprechende Information solle seitens der Geschäftsführerin an den Verein geschickt werden.
- 4) Den Mitglieder der BV liegt ein Schreiben von Rechtsanwälten vor, die den Sportverein Breite Burschen Barmen 1996 e.V. in Sachen Sportanlage Rauental vertreten. Hierzu schlägt der Bezirksvorsteher vor, sich das Objekt Sportanlage Rauental einmal gemeinsam mit der BV Langerfeld-Beyenburg anzuschauen, da diese Anlage auf Langerfelder Gebiet liegt.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung nehmen Kenntnis.

2 Anhörung des Bezirksjugendrates

- 1) Sabrina Hanold stellt Jennifer Boetzel als weiteres Mitglied der Bezirksvertretung vor und entschuldigt das Fehlen des dritten Mitgliedes Freya Krämer, die am heutigen Tage leider verhindert sei. Sie werde sich in der nächsten Sitzung vorstellen.
- 2) Sabrina berichtet über das vom 17.12.-19.12.2004 stattgefundene Seminar aller Bezirksjugendratsmitglieder in Hattingen. Dieses Seminar galt
 - dem Kennenlernen aller Mitglieder
 - der Kenntnisnahme der Rechte, Pflichten und Aufgaben eines Bezirksjugendrates
 - der Auflistung von Wünschen und Anregungen der einzelnen Bezirksjugendratsmitglieder.
- 3) In diesem Seminar wurde das Projekt „Wuppertal 2010“ gestartet, wo jedes Mitglied seine Vorstellung über die möglichen Veränderung der Stadt Wuppertal bis zum Jahre 2010 mittels unterschiedlichster Medien darstellen konnte.
- 4) Der Bezirksjugendrat werde in Zukunft mit den Bezirksjugendräten der Stadtteile Langerfeld - Beyenburg und Oberbarmen zusammenarbeiten.

Man treffe sich einmal im Monat zu gemeinsamen Gesprächen und Planungen.

Das erste gemeinsame Projekt sei eine Willkommensparty im März 2005.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis und hätten gerne ein Dokumentation der Ergebnisse aus dem Projekt „Wuppertal 2010“. Sabrina wird sich bis zur nächsten Sitzung darum kümmern.

**3 Behindertengerechter Ausbau der Haltestelle "Linienstraße" - IV.BA
Vorlage: VO/0030/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.02.2005:

Dem behindertengerechten Ausbau der Haltestelle „Linienstraße“ wird zu Kosten in Höhe von ca. 15.000,00 € zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4 Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk
Vorlage: VO/0025/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.02.2005:

Die Vorlage der Verwaltung wird teilweise beschlossen.

Die Maßnahmen 1-3 werden vertagt. Die Verwaltung wird um einen schnellstmöglichen Bericht über die Verfahrensweise zur Auswahl der Straßeninstandsetzungsmaßnahmen in nachfolgend aufgelisteten Punkten gebeten.

- 1) Auflistung des gesamten Maßnahmenkataloges für den Bereich Heckinghausen / Heidt
- 2) Auswahlkriterien für die notwendigen Maßnahmen
- 3) Auflistung des Budgets für eine Bezirksvertretung im Haushaltsplan 2004/2005

Der Maßnahme 4 „Zufahrt der Konradswüste“ wird auf Grund der Gefährdung zugestimmt.

Die Bezirksvertretung wünscht für den Maßnahmenkatalog 2006/2007, die Beseitigung der Schäden im Bürgersteigbereich in der Emilstraße mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Eigentümerinformation zur § 62 Biotopkartierung
Vorlage: VO/3740/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.02.2005:

Das Verfahren zur Information der Eigentümer von § 62 Biotopen wird zur Kenntnis genommen.

6 Sperrfläche Freiligrathstraße/Flotowstraße

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.02.2005:

Die Bezirksvertretung spricht sich mehrheitlich gegen eine Verkürzung der Sperrfläche und der damit verbundenen Schaffung eines Parkplatzes aus und bittet um Wiederherstellung des alten Zustandes.

Begründung:

Durch das Zuparken eines weiteren PKW an der ausgewiesenen Stelle wird der Sichtbereich für andere PKW, die aus der Flotowstraße kommen, behindert und stellt somit eine Gefährdung dar.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

9 Ja-Stimmen	(CDU-Fraktion, FDP und Bündnis90/die Grünen, WfW)
4 Nein – Stimmen	(SPD-Fraktion)
1 Enthaltung	(PDS)

**7 Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Grundschulen im Bezirk
Vorlage: VO/0107/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.02.2005:

Dem Vorschlag zur Mittelverteilung von den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln im Verwaltungs- und Vermögenshaushalts der Grundschulen in dem Bezirk wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

13 Ja-Stimmen
1 Enthaltung (PDS)

**8 Haushalt - Freie Mittel der Bezirksvertretung
- Antrag der GS Meyerstraße**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.02.2005:

1) Antrag der GS Meyerstraße wird auf die nächste Sitzung vertagt. Es hat sich zwischenzeitlich eine neue Lösungsmöglichkeit ergeben, welche noch geprüft werden muss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Verschiedenes

- 1) Anfrage Herr Kleinschmidt
 - Die Bahn AG hat in der Presse erklärt , dass brachliegende Bahnflächen neu genutzt werden sollen. Gibt es Pläne für Wuppertal, speziell für Heckinghausen?

- 2) Anfrage Herr Finkentey
 - Es gehen Gerüchte, dass es zu Enteignungen in der Siedlung Konradswüste kommen solle. Er bittet um Recherche in der Verwaltung.

- 3) Die SPD-Fraktion regt ein fraktionsübergreifendes Gespräch zum Thema „Verwendung der freien Mittel 2004/2005“ noch im ersten Halbjahr 2005 an, um Anregungen für Maßnahmen im Bezirk zu erörtern.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung nehmen Kenntnis.

Egon Köhler
Vorsitzender

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin